

Erfahrungsbericht / Fragebogen
zum Auslandsstudienaufenthalt
(Die Fragen dienen nur als Anregung, was andere Studierende interessieren könnte.)

Auslandssemester an der Rennes School of Business

Beginn: September 2021 *Ende:* Dezember 2021

Studiengang an der Gasthochschule: Strategic Marketing M.Sc.

1. Angaben zur Person

Studiengang: International Business Management – KuS (M.A.)

Fachbereich: Wirtschaftswissenschaften

Fachsemester zum Zeitpunkt des Auslandsstudiums: 4

Gasthochschule

2. Studium

Name der Gasthochschule: Rennes School of Business

Stadt, Land: Rennes, Frankreich

Adresse: 2 Rue Robert d'Arbrissel, 35065 Rennes, Frankreich

Homepage: <https://www.rennes-sb.com/>

Akademisches Jahr: 2021/2022

Semesterzeiten: Wintersemester

Prüfungszeitraum: Dezember 2021

Ansprechpartner:

Emmanuelle Fallon Lenormand (aloha@rennes-sb.com)

Wie läuft das Anmeldeverfahren und welche Unterlagen werden benötigt?

Per E-Mail erhält man den Link zu einem hochschulinternen Registrierungsportal. Zur Registrierung werden folgende Dokumente benötigt: Personalausweis, Passfoto, aktuelle Notenübersicht mit Hochschulstempel, Bachelorzeugnis, Lebenslauf und ein Coordinator Form, welches von der FH Aachen ausgefüllt wird.

Beschreiben Sie kurz den Ort der Gasthochschule:

Die Rennes School of Business liegt im Norden von Rennes und ist sehr gut mit Bussen von der Innenstadt erreichbar. Auf dem Campus befindet sich eine Bibliothek, Lernräume, eine Mensa, ein kleines Fitnessstudio und eine Cafeteria.

Studieninhalte

Wie und wann erhielten Sie konkrete Informationen über den Lehrplan der Gasthochschule?

Im Mai 2021 (4 Monate vor Semesterbeginn) habe ich von Laetitia MADELINE (International Mobility Officer) die Kursliste für Level 5 (Master) erhalten.

Welche Fächer/Studiengänge stehen zur Auswahl? In welchem Studienjahr sollte man Kurse belegen? Gibt es Pflichtveranstaltungen?

Man muss sich für ein Programm entscheiden, aus dem man Kurse wählen kann. Es gibt keine Pflichtveranstaltungen. Welche Programme für Masterstudierende zur Verfügung stehen, findet ihr hier:

<https://www.rennes-sb.com/programmes/postgraduate/msc/>

Gibt es Skripte oder Literaturhinweise zu den Vorlesungen? Wo?

Den Syllabus für jedes Programm erhält man von Laetitia. Welche Module in einem Programm behandelt werden, erfahrt ihr über den oben genannten Link.

Wurden spezielle Kurse für Gaststudierende angeboten bzw. gibt es Beschränkungen?

Für Gaststudierende gibt es die Kurse French Culture (3 ECTS) und French Language (3 ECTS). Diese werden jedoch nicht von der FH Aachen angerechnet, sondern können nur als freiwillige Zusatzkurse belegt werden.

Dauer/Umfang einer Lehrveranstaltung? Wie viele Wochenstunden hat man im Schnitt?

3 Wochenstunden pro Kurs. Bei 5 Kursen pro Semester (6 ECTS pro Kurs = 30 ECTS) ergibt das 15 Wochenstunden.

Vergleichen Sie das Kursangebot der Gasthochschule mit dem der FH Aachen:

Die Kursinhalte im Bereich Strategic Marketing sind vergleichbar mit denen der FH Aachen im Schwerpunkt Kunden- und Servicemanagement. Die Klassengröße liegt bei ca. 40 Studierenden pro Kurs. Die Vorlesung ist interaktiv, Mitarbeit wird teilweise bei der Notenvergabe berücksichtigt und praktische Beispiele werden im Unterricht behandelt und diskutiert.

Welche Kurse haben Sie an der Gasthochschule belegt und wie bewerten Sie diese?

1) B2B Marketing (6 ECTS) – Dr. Ozlem "Ozzie" Ozkok

Ozzie ist eine sehr nette Dozentin. Während meines Aufenthalts hat sie ihr erstes Semester an der Rennes School of Business unterrichtet. Sie hat viel Erfahrung und Kompetenz im B2B Bereich. Im Kurs wurden Themen wie Kommunikation im B2B Kontext, Key Account Management, B2B Sales Channels und Strategien sowie Pricing behandelt. Für die Kursgestaltung hätte ich mir mehr praktische Beispiele gewünscht. Kursbeispiele und Case Studies waren teilweise unverständlich und zu viel Theorie wurde durch langweilige Folien und Frontalunterricht vermittelt. Ozzie ist aber auf jeden Fall offen für Anregungen und Verbesserungsvorschläge und freut sich über einen aktiven Austausch im Unterricht. Generell hat Ozzie hohe Ansprüche bei der Notenvergabe. Die Durchschnittsnote liegt bei B.

Prüfungsleistung:

- 15% 5-minütige Gruppenpräsentation über eine vordefinierte B2B Fragestellung und praktische Anwendung
- 25% B2B Marketing Strategy Report in Gruppenarbeit
- 60% Final exam

2) Omni-Channel Consumer Behaviour (6 ECTS) – Dr. Clara Koetz, Dr. Marc Porter

Clara hat nur die ersten drei Vorlesungen unterrichtet. Danach hat Marc Porter den Kurs übernommen. Marc Porter ist der beste Dozent, den ich an der Rennes School of Business kennenlernen durfte. Er erzählt viel von seinen persönlichen und beruflichen Erfahrungen, um die Theorie zu verdeutlichen. Es war immer sehr interessant im zuzuhören und ich habe viel von ihm gelernt.

Die Unterrichtsinhalte sind sehr interessant und werden durch praktische Beispiele anschaulich verdeutlicht. Es werden externe und interne Einflüsse auf das Konsumentenverhalten sowie die Consumer Journey behandelt. Marc Porter setzt kritisches Denken und Hinterfragen der Theorie voraus. Wenn man sich Mühe gibt und die Konsumentensichtweise („put on your lenses“) einnimmt, erhält man aber auch zufriedenstellende Noten.

Prüfungsleistung:

- 40% Group Presentation (25 Minuten)
- 60% Individual activity – Case Study mit praktischer Anwendung der Kursinhalte

3) Marketing of Innovation (6 ECTS) - Sophie Emeriau

Die Dozentin arbeitet als Marketingleiterin in der Wirtschaft. Sie hat viel praktische Erfahrung, aber ihr Englisch ist leider sehr schlecht. Während des Unterrichts verwendet sie daher oft französische Wörter, wenn ihr eine englische Vokabel fehlt. Viele internationale Studierende hatten aufgrund ihres starken französischen Akzents Schwierigkeiten sie zu verstehen. Die Erwartungen an Prüfungsleistungen wurden auch eher schwammig vermittelt. Auf persönlicher Ebene ist Sophie aber auch lustig

und bemüht sich, die Relevanz der Theorie fürs Berufsleben zu vermitteln. Im Kurs werden verschiedene Innovationskonzepte besprochen und durch Case Studies im Kurs angewendet. Für jede Woche muss man einen Case lesen (ca. 15-20 Seiten). Während des Unterrichts wird zu Beginn die relevante Theorie besprochen. Im Anschluss hat jede Gruppe ca. 1,5 Stunden Zeit für ein In-Class Assignment, welches bewertet wird (die Zeit ist sehr knapp). Zudem muss jede Gruppe eine innovative Industry vorstellen und ein Video über eine eigene Innovationsidee erstellen. Kurz vor Semesterende findet zudem ein Individual Case Study Assignment statt, wo jeder Studierende individuell die Theorie auf einen Case anwenden muss. Der Kurs war mit Abstand der aufwändigste von allen.

Prüfungsleistung:

- 40% Group work
 - o 20% in-class assignments
 - o 10% Industry presentation
 - o 10% tutorial video
- 60% Individual Case Study assignment

4) Integrating Online and Offline Communications (6 ECTS) – Dr. Ljupka Naumovska

In diesem Kurs lernt man, einen Integrated Marketing Communication (IMC) Plan zu erstellen, inklusive Kommunikationsziel, IMC Tools, Zielgruppe und Key Visuals. Während des Unterrichts wird die Theorie von Ljupka präsentiert und Marketingkampagnen besprochen. Die Hauptaufgabe in diesem Kurs ist ein Gruppenprojekt, bei dem ein IMC Plan für einen realen Kunden in Rennes erstellt werden muss, inkl. praktische Umsetzung von Ideen. In meinem Kurs mussten wir einen lokalen Physiotherapeuten dabei unterstützen, seine Bekanntheit zu erhöhen und eine junge Zielgruppe zu erreichen. Generell waren die Kursinhalte interessant, jedoch hätte ich mir für das Gruppenprojekt einen spannenderen Kunden gewünscht, wie zum Beispiel einen französischen Konzern mit anschließenden Jobmöglichkeiten. Zudem hatten alle Kunden keine guten Englischkenntnisse und kein Marketingverständnis - daher konnten sie uns kein wirkliches Feedback geben. Vor allem weil die Rennes School of Business immer mit seinem großen Netzwerk wirbt und Studierende hohe Studiengebühren bezahlen, finde ich dieses Projekt eher schwach. Das Positive am Kurs ist Ljupka, die die Kursinhalte attraktiv vermittelt und auf einer Ebene mit uns Studierenden kommuniziert.

Prüfungsleistung:

- 20% Nichoku (Zusammenfassung der Kursinhalte der letzten Woche)
- 40% Individual Case study
- 40% Group Project

5) Contemporary Brand Management (6 ECTS) – Dr. Dildar Hussain

Die Kursinhalte ähneln sehr stark denen des Kurses ‚Internationales Markenmanagement‘ an der FH Aachen. Der Professor ist sehr nett und

integriert viele praktische Beispiele, vor allem aus dem Luxusbereich. Die Kursinhalte, vor allem Definitionen, sind teilweise nicht korrekt. Da die In-Class Tests open-book sind, müssen diese aber nicht auswendig gelernt werden. Ich habe in diesem Kurs nicht viel Neues gelernt, aber generell würde ich den Kurs allen weiterempfehlen, die sich für Brand Management interessieren. Mit wenig Aufwand erzielt man zufriedenstellende Noten und der Professor ist sehr hilfsbereit und hat ein großes Netzwerk im Luxussektor.

Prüfungsleistung:

- 10% Quiz (open-book)
- 10% Quiz (open-book)
- 20% Group Presentation
- 60% Individual Report

Wird ECTS angewandt? ja nein

Professoren

Sind die Professoren auch außerhalb der Veranstaltungen hilfsbereit und zu Gesprächen bereit?

Die Professoren sind sehr hilfsbereit und immer über Teams zu erreichen. Am Ende des Semesters haben viele angeboten, sich über LinkedIn zu vernetzen.

Treffen manche Professoren Sonderregelungen für Gaststudenten?

Nein.

Ausstattung

Bibliotheks-Ausstattung – Präsenzbibliothek? Fachbereichsbibliothek? Ausweis, Ausleihe, Öffnungszeiten?

Es gibt eine Bibliothek on-campus und ein online Learning Center für e-books, Zeitungsartikel etc.

EDV-Ausstattung an der Uni? Internet-Zugang? Eigener Laptop sinnvoll?

Jeder Studierende hat über die Student-ID Zugang zum hochschulinternen Internet. Ein eigener Laptop ist während der Vorlesungen sehr empfehlenswert. Ich habe keine Computerräume gesehen. Jeder Student arbeitet mit eigenem Laptop in der Mensa oder in den Lernräumen.

Sonstiges

Werden Sportkurse angeboten? Wo muss man sich anmelden? Kosten?

Über den Facebook Account ‚Apollo Rennes‘ kann man Sportgruppen, wie Indoor-Climbing, Tanzen, Fußball, Basketball, Joggen, Fitness und Schwimmen, beitreten. Jede Woche findet eine Shotgun-Runde der einzelnen Sportgruppen statt, das heißt, die Teilnehmerzahl ist begrenzt und die Personen, die als erstes Shotgun kommentieren, dürfen an der Sportaktivität für die jeweilige Woche teilnehmen. Leider wird für die meisten Sportkurse ein Medical Health Certificate vorausgesetzt, was man sich von einem Arzt in Rennes ausstellen lassen kann. Die Sportkurse sind umsonst, jedoch muss man sich jede Woche erneut über das Shotgun Verfahren anmelden.

Sonstiges Freizeit-/Kulturangebot der Gasthochschule?

Es gibt zahlreiche Facebookgruppen für Sportveranstaltungen, Veranstaltungen des Buddy-Programms, internationale Studierende und Weinverkostungen. Es lohnt sich vor allem der Gruppe für International Students beizutreten (der Link wird vom Well‘Come Team per E-Mail geteilt). Viele Facebookgruppen der Rennes School of Business sind leider auf französisch.

Wie ist die Betreuung für Gaststudenten? Gibt es spezielle Veranstaltungen?

Das Well‘Come Team ist super für internationale Studierende. Sie bieten einen Pick-Up Service bei Anreise an, organisieren Events, wie Chat ‘n‘ Beer, eine Stadtführung, Ice Skating, Bowling und ein Abendessen in einer Crêperie, sowie Ausflüge nach St Malo, Mont Saint Michel und Disneyland. Die Betreuung ist wirklich sehr gut!

Alltägliches Leben

3. Anreise und Ankunft

Über die Reise:

Ich bin von Aachen mit dem Thalys nach Paris gefahren, habe dort einen Tag verbracht und bin im Anschluss mit dem Zug von Paris-Montparnasse nach Rennes (ca. 1.5-2 Stunden) gefahren. Die Anreise war problemlos und auch preislich überschaubar, wenn man frühzeitig bucht. Am Bahnhof in Rennes wurde ich vom Well‘Come Team abgeholt, die mich zu meiner Unterkunft gefahren haben.

Wann sollte man am Ort der Gasthochschule eintreffen?

Ich bin eine Woche vor der Orientation Week angereist. Die Orientation Week ist verpflichtend – dort erhält man seine Studentenkarte, lernt Mitstudierende kennen und erhält Informationen über die Rennes School of Business.

Welche Formalitäten sind nach der Ankunft zu erledigen?
Einreichung der Erasmus-Dokumente ‚During the Mobility‘

An wen kann/muss man sich wenden? Gibt es Unterstützung bei der Ankunft z.B. Abholservice?
Well‘Come Team, Aloha Student Support

4. Unterbringung und Verkehrsmittel

Vermittelt die Gasthochschule Wohnungen? Wenn ja, wer ist der Ansprechpartner (Adresse/Tel/Fax/Email) Welche Formalitäten sind zu erledigen?

Ich habe von der Rennes School of Business die Housing Platform ‚Studapart‘ empfohlen bekommen. Darüber habe ich ein Zimmer bei einer französischen Gastmutter gebucht.

Tipps für die Zimmersuche: Wohnheim oder private Zimmersuche? Welcher Stadtteil ist empfehlenswert? Nützliche Informationen (schwarzes Brett, Zeitungen, Internet usw.)

Ich habe mich für ein Zimmer bei einer Gastfamilie entschieden, da ich damit sehr gute Erfahrungen in der Vergangenheit gemacht habe und um meine Französischkenntnisse aufzubessern. Die Unterkunft befindet sich ca. 15 Gehminuten von der Uni entfernt. In unmittelbarer Nähe ist ein Lidl, ein Asia-Markt und E.Leclerc (riesiger Supermarkt mit allem, was das Herz begehrt). Es gibt ein paar Busverbindungen in die Innenstadt, die alle 10-20 Minuten fahren. Die Fahrt dauert ca. 15-20 Minuten. Ich war mit der Lage meiner Wohnung sehr zufrieden, auch wenn ich nachts oft von der Innenstadt aus nach Hause gehen musste (ca. 25 Gehminuten), da der letzte Bus um 1:30 fährt. Für alle aktiven Partygänger, die nicht gerne wandern, lohnt sich also eine Wohnung in Innenstadtnähe.

Entfernung von Ihrer Unterkunft zur Hochschule? Wie haben Sie sich fortbewegt? Auto, Bus, Bahn, Fahrrad? Wie ist das öffentliche Nahverkehrssystem (Preise?)?

Ich bin immer zu Fuß zur Uni gegangen. Zudem habe ich mir ein monatliches Fahrticket für die öffentlichen Verkehrsmittel (Bus und Metro) gekauft, welches für Studierende preislich bei 25€ liegt. Hierfür muss man sich am Bahnhof in Rennes eine personalisierte Korriogo Card holen, und die Monatskarte am Schalter draufladen. Ich habe meine Korriogo Card immer ganz einfach über die App STAR l‘appli mit NFC aufgeladen. Seit Neustem kann man auch in Bus und Metro mit Kreditkarte einchecken – je Fahrt bezahlt man dann 1,50€ (das lohnt sich, wenn man die öffentlichen Verkehrsmittel selten benutzt).

5. Sprachliches

Verlangt die Gasthochschule einen Sprachtest? Ja Nein

Unterrichtssprache(n)? Englisch

Gibt es während der Vorlesungszeit studienbegleitende Sprachkurse für Gaststudierende, an der Hochschule oder außerhalb?

Es gibt Französischkurse für internationale Studierende, die man freiwillig belegen kann.

6. Finanzielles

Wie hoch sind Ihre monatlichen Lebenshaltungskosten im Gastland im Vergleich zu Aachen?

Gastland: 900€ Aachen: 700€

Frankreich ist teuer im Vergleich zu Deutschland (vor allem frische Lebensmittel und alkoholische Getränke (7€ für 0,5l Bier in Rennes, im Süden Frankreichs bezahlt man ca. 10€)).

Muss man Gebühren an die Gasthochschule bezahlen?

Nein, die Studiengebühren entfallen, da die Rennes School of Business eine Partnerhochschule der FH Aachen ist.

Haben Sie ein Erasmus-Stipendium erhalten? ja nein

Wie hoch war das Stipendium und wann erhielten Sie die erste Rate?

390€/Monat – die erste Rate habe ich 1,5 Monate nach Semesterbeginn erhalten.

Krankenversicherung: Welche? Kosten? Tipps? Sind weitere Versicherungen nötig?

Europäische Krankenversicherungskarte + private Krankenzusatzversicherung

7. Betreuung und Organisation durch die FH Aachen

Verbesserungsvorschläge? Kritik? Lob?

Die Betreuung war einwandfrei.

8. Betreuung und Organisation durch die Gasthochschule

Verbesserungsvorschläge? Kritik? Lob?

Das Aloha Team ist sehr hilfsbereit. Die Vorbereitung des Auslandsaufenthalts wird sehr gut unterstützt. Die Professoren sind immer über Teams zu erreichen.

8. Gesamturteil

Wie lautet Ihr Abschlusskommentar über Ihren Auslandsaufenthalt an der Gasthochschule?

Ich hatte eine tolle Zeit in Rennes, habe viele internationale und französische Studierende kennengelernt und schöne Orte in der Bretagne erkundet. Rennes ist eine tolle Stadt für ein Auslandssemester, da hier viele Studierende leben und es ein großes Angebot an Bars, Restaurants und Clubs sowie kulturellen Veranstaltungen gibt.

Würden Sie die Gasthochschule weiterempfehlen?

Die Professoren sind sehr hilfsbereit, bodenständig und bringen viel Erfahrung mit. Es gibt eine große Auswahl an verfügbaren Programmen, die eine Spezialisierung im Studium ermöglicht. Das Studium an der Rennes School of Business war eine schöne Erfahrung und macht sich auch gut im Lebenslauf 😊 Besonders gut gefallen hat mir, dass ich alle Kurse mit denselben Leuten hatte (aufgrund der Vielzahl an Studierenden, wird man zu Beginn einem Track zugeordnet) – dadurch haben wir nach kurzer Zeit eine Klassengemeinschaft entwickelt und uns auch privat zum Feiern getroffen.

Sonstige Tipps, Anmerkungen oder Informationen zum Auslandsaufenthalt?

Ihr solltet definitiv die lokalen Crêperien ausprobieren. Die Rue de la Soif bei Saint-Anne sowie das Delirium Café am Place des Lices sind sehr empfehlenswert zum Ausgehen. Leider schließen alle Bars um 1:00 Uhr, aber es gibt ein paar Nachtbars, die bis 3:00 Uhr geöffnet sind. Beliebte Clubs sind 1988 und L'Esace. Zudem lohnt es sich Mont Saint Michel, St Malo, Nantes, Paris, Dinard und Dinan zu besuchen. Die Anreise mit dem Auto lohnt sich, um vor Ort flexibler reisen zu können. Ansonsten ist die Bretagne auch gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln vernetzt, eine sehr günstige Alternative ist BlaBlaCar (CarSharing Service).